

badenova AG & Co. KG
Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz
Tullastr 61, 79108 Freiburg
als e-mail an: innovationsfonds@badenova.de

Halbjährlicher Zwischenbericht Nr. 3

Projektnummer: 2016/13	Berichtsdatum: 26.04.2019
Laufzeit : 31.05.2020	Fördervolumen: 14.213€
Projektname: Blühende Industriegebiete	

a) Bisher erzielte Ergebnisse:

Für die vier Unternehmen wurden bis zum 24. September 2018 vorläufige Potenzialstudien zur Begrünung erstellt. Im Rahmen eines Projektes der Badenova zusammen mit dem städtischen Umweltamt wurde die von unserer Seite erarbeitete Potenzialstudie angefordert, um diese an das Umweltamt Freiburg weiterzuleiten. Dazu wurde die Potenzialstudie im März 2019 aktualisiert.

Im Februar 2019 konnte für die Untersuchung von Insekten und Wildbienen im ersten Halbjahr ein Werkvertrag mit einem Insektenkundler abgeschlossen werden. Im Jahr 2018 war wegen voller Auftragsbücher kein Entomologe für eine Untersuchung zu verpflichten.

b) Erreichen der gesetzten Meilensteine:

- 01. Februar 2019: Workshop Gründächer, vertikale Begrünung und Wohlfühlinseln gestalten“ mit Azubis der ASF mit Hans-Jörg Schwander
- 08. Februar 2019: Workshop Gründächer, vertikale Begrünung und Wohlfühlinseln gestalten“ mit Azubis der TDK-Micronas mit Hans-Jörg Schwander

c) Aufgetretene Probleme (z.B. mit Finanzierung, Personal, technischer Realisierung, Planabweichung):

Die laut Konzeption geplanten internen Ausstellungen der Azubiprojekte in den Unternehmen, mit der Absicht die Belegschaften zu beteiligen, ließen sich im vorgesehenen Umfang nicht realisieren.

Die TDK-Micronas kam mit ihrer Lösung der Konzeption jedoch sehr nahe. Die einzelnen Azubiprojekte wurden vom Ausbildungsleiter in der Betriebsversammlung am 26. Februar um 22:00 Uhr zwischen der Spät- und Nachtschicht der Belegschaft präsentiert. Zuvor waren die einzelnen Projekte mit dem Bau- und Sicherheitsbeauftragten abgestimmt worden. Eine filmische Dokumentation war aus betrieblichen Gründen nicht möglich. In den nächsten Wochen werden die Azubis im betriebseigenen Intranet ihre Projekte der Belegschaft präsentieren.

Die Badenova wählte einen anderen Weg. Der Forschungs- und Innovationsbeauftragte bot zusammen mit der Innovation Academy ein Management-Seminar an, indem die Azubis ihre vier Projekte entwickeln sollten, um diese dem Vorstand Ende Februar zu präsentieren. In der sogenannten „Höhle des Löwen“, also der Vorstandssitzung, wurden von den vier Projekten drei vorgestellt. Von diesen drei Projekten wurde das Projekt „Urban Gardening“ vom Vorstand genehmigt. Das engagierte Team hatte zuvor eine Umfrage im Intranet gestartet, um das Interesse und die potenzielle Mitarbeit der Belegschaft zu erkunden.

Bei der FWTM konnte kurzfristig der mit den Azubis geplante Wohlfühlort wegen einer aktuellen Standortplanung für eine Parkierungspalette nicht entwickelt werden. Als Ausgleich stand im neuen Gebäude ein Lichthof zur Verfügung, der als Dachgarten mit einer extensiven Begrünung und einer Sitzgelegenheit überplant werden kann. Dazu wurden von den Azubis Angebote bei einem GALA-Bau-Unternehmen eingeholt. Demnächst wird die Planung der Geschäftsführerin präsentiert.

Bei der ASF wird der Kantinen-Freisitz erweitert. Dafür sind umfangreiche Erdarbeiten notwendig. Das durch L-Betonsteine abgestufte und mit Bambus bewachsene Gelände wurde durch die Azubis umgeplant. Derzeit erarbeitet ein Azubi ein Modell der neuen Anlage. Der betriebseigene Geologe sorgt für die Standsicherheit und die Ausschreibung der Erd- und Betonarbeiten. Die zukünftigen Terrassen werden mit von unserer Seite vorgeschlagenen insekten- und vogelfreundlichen Stauden und Gehölzen von den Azubis bepflanzt.

d) Vorgeschlagene Lösungen zur Behebung dieser Probleme: Die Abweichungen bezüglich der geplanten internen Ausstellungen mit dem Ziel die Belegschaften zu informieren und zu beteiligen sind den unterschiedlichen Unternehmenskulturen geschuldet. Vielleicht können in der abschließenden Ausstellung im Juni 2020 die partizipativen Elemente verstärkt genutzt werden.

Unterschrift (wenn möglich):



Hans-Jörg Schwander
(Projektkoordinator)

Letzter Zwischenbericht wurde erstellt am: 31.10.2018